

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler, unter ihnen viele geflüchtete Kinder und Jugendliche, stellen eine besondere Herausforderung für das Bildungssystem dar. Wie kann es gelingen, den jungen Menschen eine angemessene Förderung und Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen?

Im Rahmen unserer Bildungskonferenz wollen wir mit Fachvorträgen und unterschiedlichen Arbeitsgruppen dieser Fragestellung nachgehen und in Diskussionen und im Diskurs mögliche Antworten finden. Eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ist aus meiner Sicht von grundlegender Bedeutung.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein, im Rahmen der Bildungskonferenz, „Grammatik machen wir später“, gemeinsam weitere Voraussetzungen für eine gelingende Integration der zugewanderten Kinder und Jugendlichen zu schaffen.

Ich freue mich sehr, Sie am 12. März begrüßen zu können.



Rita Maria Rzyski  
Personal-, Bildungs-, Jugend- und Familienduzernentin

Landeshauptstadt

Hannover

### LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister  
Personal-, Bildungs-, Jugend- und Familienduzernat  
Fachbereich Schule  
Schulplanung und Pädagogik OE 40.1

[www.hannover.de/bildungskonferenz](http://www.hannover.de/bildungskonferenz)

**Redaktion**  
Claudia Dreyling

**Gestaltung**  
Gisela Sonderhüsken

**Illustration**  
Anne Panter

**Druck**  
Hannoprint GmbH

**Stand**  
Januar 2018

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)



12. März 2018

## GRAMMATIK MACHEN WIR SPÄTER

Bildung als Chance für junge neu Zugewanderte

# Einladung zur Bildungskonferenz

# HANNOVER

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

### GRAMMATIK MACHEN WIR SPÄTER.

Bildung als Chance für junge neu Zugewanderte

#### Bildungskonferenz

im Rahmen der Bildungsregion Hannover

12. März 2018, 12:30 – 18:00 Uhr

Sprengel Museum Hannover

Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Moderation: Anne Panter



## PROGRAMM

- 12:30** Ankommen mit Fingerfood-Buffer
- 13:00 Begrüßung**
- Rita Maria Rzyski  
Personal-, Bildungs-, Jugend- und Familienduzernentin
  - Birgit Wenzel  
Referatsleiterin im Niedersächsischen Kultusministerium für Migration, Kultur, Sprachbildung, Schulpsychologie und Schulsozialarbeit
- 13:20 Trailer zur Einführung in das Thema**  
hl Fernsehen aus Hannover
- 13:30 Vorstellung der Studie „Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche im deutschen Schulsystem“ und Bericht zum Projekt „PROMPT! Deutsch lernen“, Nachfragen**
- Johanna Grießbach  
Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität Köln
  - Mona Massumi  
Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität Köln
- 14:30** Kurze Pause
- 14:45 Was sind die Herausforderungen der potenzierten Heterogenität (im Kontext Flucht) im Bildungssystem? Wie können die gesamten Akteure mit ihren Ressourcen die neue Situation produktiv angehen?**
- Prof. Dr. Henri Seukwa  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg
- 15:30 Gespräch mit Prof. Dr. Seukwa und Mona Massumi**
- 16:00** Kaffeepause
- 16:30 Arbeitsgruppenphase mit GastgeberInnen-Tandems**
- 17:45 Ergebnisrunde und Ausblick**
- 18:00** Ende der Veranstaltung

## DIE ARBEITSGRUPPEN

### Interkulturelle Schulassistenten – Vorstellung und Diskussion einer ethnografischen Studie

- Birgit Steckelberg  
Sachgebiet Migration und Integration, Landeshauptstadt Hannover
- Felix Büchner  
Student der Leibniz Universität Hannover

### Schulabschlüsse oder geht es auch anders?

- Olga Herdt  
Berufsbildende Schule 7
- Arne Hirschner  
Ausbildung und Weiterbildung, Industrie- und Handelskammer

### Verlängerte Schullaufbahn

- Dr. Susanne Kannenberg  
Bereichsleitung VHS Chance, Landeshauptstadt Hannover
- Caroline Löchel  
Teamleitung Sprachförderung, Berufsbildende Schule 2

### Hürde Schulsystem für individuelle Bildungsbiographien

- Susanne Frischen  
Sachgebietsleitung Schulsozialarbeit, Landeshauptstadt Hannover
- Nina Engeler  
Fachstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Landeshauptstadt Hannover

### Herausforderung für Schule – aus der Praxis der Integration

- Dorte Ewald  
Kordinatorin Sek. I, Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
- N.N.  
Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg

### Unterstützende Stadtgesellschaft – Ehrenamtliche Projekte und Angebote für junge Geflüchtete

- Eike Erdmann  
Migration und Integration, Landeshauptstadt Hannover
- SchülerInnen  
die sich ehrenamtlich für Integration engagieren

### Wege in die Schule – Schulische Erstberatung aus drei Perspektiven

- Kirsten Dollenberg  
Schulfachliche Mitarbeiterin, Dezernat 2 und 3, Landesschulbehörde
- Karin Haller  
Schulleitung, Oberschule Peter-Ustinov-Schule
- Miriam Frehe  
Sprachförderkordinatorin, Oberschule Peter-Ustinov-Schule
- Martina Wagner  
Schulische Erstberatung im Bildungsbüro, Landeshauptstadt Hannover

### Herausforderung für Schule – Spracherwerb

- Regina Scholz  
Kordinatorin für Sprachliche und Interkulturelle Bildung (SIB)  
am Sprachbildungszentrum (SPBZ) Hannover-Stadt
- Ralina Lutter  
Beraterin SIB

### Elternmitwirkung in Schule – Aktivierung und Beteiligung

- Djenabou Diallo-Hartmann  
MigrantenElternNetzwerk (MEN)
- Nese Karabük  
MEN
- Beate Seusing  
Geschäftsführung MEN Niedersachsen
- Sabine Schrader  
Geschäftsführung MEN Hannover

## ANMELDUNG UND KONTAKT

Bitte melden Sie sich bis zum 5. März per E-Mail an (Vor- und Nachname, Institution):

**bildungskonferenz@hannover-stadt.de**

Wenn Sie Fragen haben:

**Claudia Dreyling**  
Telefon 0511 168 44114

## ANREISE

**Zu Fuß:** 20 Minuten ab Hauptbahnhof.

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab Hauptbahnhof: Stadtbahn 1 → Laatzten, 2 → Rethem, 8 → Messe/Nord – bis Aegidientorplatz, 10 Minuten Fußweg.  
Ab Kröpcke: Bus 100 → August-Holweg-Platz, Haltestelle Maschsee/Sprengel Museum.

**Mit dem Auto:**

Kostenfreie Parkplätze am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer.

Siehe auch: [www.sprengel-museum.de/besucherinformation](http://www.sprengel-museum.de/besucherinformation)

